

Aero Club Piloten haben Rundensiege nur knapp verpasst

2020-08-12 18:33 von Dominik Biesenecker

Hammerwetter über dem Thüringer Wald und Frankenwald

Hochdruckeinfluss und die heißen Luftmassen über ganz Deutschland brachten in Runde 11 der Segelflug-Bundesliga homogene und faire Bedingungen für alle dreißig Teams. Es konnte an beiden Tagen gepunktet werden, wobei der Samstag in der Spitze der schnellere war. In Nordbayern waren die schnellsten Rennstrecken wieder über dem Thüringer Wald und Frankenwald. Es herrschte sogenanntes „Hammerwetter“ mit Steigwerten über 5 m/sec bis auf fast 3000 m/NN.

Vom Aero Club Lichtenfels gingen an den beiden Tagen insgesamt zehn Piloten ins Rennen. Am Ende wurden die Rundensiege mit zwei zweiten Plätzen denkbar knapp verpasst. In der Bundesliga und auch in der U 25 Liga mussten sich die Lichtenfelser Teams mit jeweils nur 3 km/h Speed Punkten Unterschied am Ende geschlagen geben. In Liga 1 siegte Bad Nauheim vor Lichtenfels und Bamberg, in der U 25 Hammelburg vor Lichtenfels und Walldürn.

In enger Teamarbeit rasten Gerd Peter Lauer und C-Kader Pilot Philipp Lauer, jeweils auf einer LS 8 neo mit einer Schnittgeschwindigkeit von 142,5 km/h über eine Strecke von 625 km den Kämmen des Thüringer Wald, Frankenwald und Fichtelgebirge entlang. Die Wendepunkte lagen bei Herleshausen im Westen und Erbdorf im Osten. Den drittschnellsten Flug für die Ligawertung steuerte Jan Kretzschmar bei, der ebenfalls auf einer LS 8 neo von Burg Feuerstein aus im Rahmen des „Frankensprints“ mit 136,76 km/h über 482 km ebenfalls über dem Thüringer Wald unterwegs war. Für die U 25 punktete zudem noch Juniorpilot Dominik Biesenecker auf der Vereins LS 7 wl mit 114,49 km/h über 433 km. Am Sonntag wurde mit vollem Einsatz nochmals versucht die 3 km/h Differenz zu Bad Nauheim aufzuholen, die Schnittgeschwindigkeiten waren mit 136 km/h wieder sehr schnell, reichten aber bei einsetzender Gewittertätigkeit in den Mittelgebirgen am Ende nicht für eine Verbesserung der Platzierung.

In der Gesamtwertung der Bundesliga führt zwei Runden vor Schluss weiterhin Vorjahressieger Rinteln, nunmehr vor Walldürn und Kirchheim / Teck, die die Plätze gewechselt haben. Lichtenfels verbesserte sich abermals um zwei Plätze auf Rang 8. In der U 25 führt weiterhin Hammelburg vor Oerlinghausen und Königsdorf. Der Lichtenfelser Nachwuchs verbessert sich um einen Platz, und rangiert zwei Runden vor Ende der Ligarunden auf Gesamtrang 4.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.